

Projektbeschreibung: Energieeffiziente Kocher

Situation der Familien in Udaipur

95 % der Familien im Distrikt Udaipur kochen auf traditionellen Öfen. Dabei verbraucht eine Familie durchschnittlich 3.200 kg Holz pro Jahr, da die Öfen sehr viel Energie ungenutzt verlieren. Das Brennholz müssen Familien häufig kaufen, da Holz knapp und die nah gelegenen Wälder bereits gerodet wurden. Wenn das Einkommen nicht für Brennholz reicht, müssen Frauen bis zu fünf Stunden laufen, um Holz zu sammeln. Kochen Sie auf den traditionellen Öfen, sind sie zudem einer enormen Rauchbelastung ausgesetzt, die die Atemwege angreift und die Augen stark reizt.

Vorteile der energieeffizienten Kocher

Familien in der dürrgefährdeten Region erhalten verbesserte, energieeffiziente Kocher. In 18.500 Haushalten wurden die traditionellen Drei-Steine-Herde und die Kochstellen aus Schlamm und Lehm durch energieeffiziente Kocher ersetzt. Das Klimaschutzprojekt zielt nicht nur auf Emissionsminderung, sondern gleichzeitig auf die sozioökonomische Entwicklung der Region.

Frauen berichten von weniger Ruß auf den Töpfen, einem Rückgang von Augenreizungen und einer Reduzierung ihrer Atembeschwerden. Sie müssen nicht mehr mühsam Feuerholz sammeln oder kaufen und profitieren von gewonnener Zeit und mehr Geld in der Haushaltskasse.

Insgesamt werden mit dem Klimaschutzprojekt 429.000 Tonnen CO₂ eingespart. Im Durchschnitt benötigt eine Familie durch die neuen Kocher 67,5 % weniger Holz und Frauen sparen jährlich etwa 500 Stunden Zeit ein, die sie zum Holz sammeln bräuchten

Name:	Energieeffiziente Kocher
Kategorie:	Energieeffizienz
Standort:	Distrikte Kherwara und Rishabhdev, Rajasthan in Indien
Partner:	Seva Mandir
Standard:	Gold Standard for the Global Goals
Einsparung:	43.534 Tonnen CO ₂
Laufzeit:	10 Jahre
Status:	Zertifikate seit 2018

Beitrag des Projektes zu den 17 nachhaltigen Zielen der UN (SDG):



Link zur Partnerorganisation:

<http://www.sevamandir.org/udaipur-urja-initiatives-and-cookstove-project>